

„Mit der Umsetzung des Projekts möchte ich erreichen, dass der Friedhof als Ort der Toten wieder zu einem selbstverständlichen Bezugspunkt unserer Erinnerungskultur wird. Niemand sollte in der Namenlosigkeit verschwinden, nur weil die Ruhezeit des Grabes abgelaufen ist.“

Magazin „Friedhofskultur“, Timothy C. Vincent

„Sich zu erinnern bedeutet, das Vergangene präsent werden zu lassen – und das über eine Generation hinaus.“

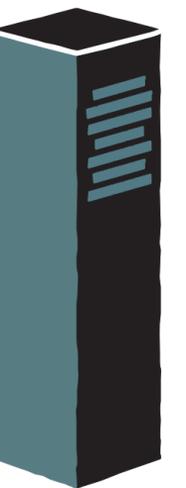
WAZ, Timothy C. Vincent

Steinbildhauerei Vincent
Dipl. Ing. Timothy C. Vincent
Reme-Straße 20, 58300 Wetter/Ruhr

Telefon 02335 880503
info@steinbildhauerei-vincent.de
www.im-andenken-verbleiben.de



IM
ANDENKEN
VERBLEIBEN



PROJEKT ANDENKEN



ERINNERUNG ENDET NICHT MIT DER RUHEFRIST

Wer erinnert sich noch an die Verstorbenen, wenn die Ruhefristen ihrer Gräber abgelaufen sind?

Oft bleibt von ihnen kein Zeichen mehr. Mit dem Projekt „Andenken“ möchte der Steinbildhauer Timothy C. Vincent diesem Denken entgegen wirken und einen Erinnerungsort bewahren. Zugleich soll so der Friedhof als Ort privater und kollektiver Erinnerungskultur gestärkt werden.

Erinnerungsorte signalisieren, dass die Toten weiterhin zu der Gemeinschaft der Menschen gehören und geben Auskunft über die Vorfahren und die Familienhistorie. Als Memento mori mahnen sie, das Leben als wertvoll zu erkennen. Denn wenn wir unserem eigenen Leben Bedeutung geben, wird denjenigen Ehre zu Teil, die voraus gegangen sind.

NAMEN IN STEIN GEMEISSELT

Kernstück des Projektes ist eine Natursteinstele mit einer Größe von 220 x 45 x 45 cm, auf der die Namen derjenigen ein gehauen sind, deren Gräber nach dem Ablauf der Ruhezeit eingeebnet werden und deren Erinnerungsorte dadurch unauffindbar sind. Auf den vier Seiten des Steines, der aus jeweiligem regionalem Gestein bestehen soll, haben die Namen von insgesamt 140 Verstorbenen Platz.

Die Stele, die Steinmetzarbeiten und das Versetzen werden durch Sponsoren finanziert.

Sobald für die Realisierung eines Projektes auf einem Friedhof Sponsoren gefunden sind, organisiert die Steinbildhauerei Vincent dessen Umsetzung.

Die Sponsoren werden auf Wunsch im Internet auf www.im-andenken-verbleiben.de mit dem unterstützen Projekt und bei Presseaktionen genannt.

FRIEDHOF STÄRKEN

Vincent ist es dabei sehr wichtig, dass der Friedhof als Ort der Toten wieder zu einem selbstverständlichen Bezugspunkt unserer Erinnerungskultur wird. Hier gedenken wir unserer Verstorbenen und versichern uns so auch unserer Geschichte und unserer Identität.

Niemand sollte in der Namenlosigkeit verschwinden, nur weil seine Ruhefrist abgelaufen ist. Wir besitzen mit unseren Friedhöfen außergewöhnliche Orte des

Gedenkens, warum nutzen wir nicht alle ihre Möglichkeiten? Geeignete Plätze für die Erinnerungsstelen ließen sich auf vielen Friedhöfen finden, wenn man ein Bewusstsein dafür entwickle.

Wenn der Mensch die Möglichkeit bekommt, den Wert vergangenen Lebens zu erkennen, besinnt er sich auf den Wert jetzigen und zukünftigen Lebens.